"Waldläufer im Herbst": Aktion für Kinder in den Herbstferien in der Ökologiestation



Ökologiestation Bergkamen

In der zweiten Herbstferienwoche vom 22. – 26. Oktober 2018 bietet das Umweltzentrum Westfalen eine Ferienaktion für Kinder ab 7 Jahre an. Als Waldläufer streifen die Kinder durch den Wald, schließen Freundschaft mit der Natur und ihren Bewohnern und schauen welche kleinen und großen Abenteuer draußen auf sie warten. Sie bauen Laubhütten und versuchen sich im Spurenlesen um herauszufinden wer in unseren Wäldern wohnt. Getarnt schleichen sie sich unbemerkt an Tiere und Menschen ran. Außerdem halten sie Ausschau nach essbaren Pflanzen und entfachen ein Feuer zum Kochen.

Mitzubringen sind: waldtaugliche und regenfeste Kleidung; festes Schuhwerk; Trinkflasche. Diese Ferienwoche geht von Mo – Fr von 10.00 – 15.00 Uhr. Durchgeführt wird die Herbstferienaktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Maximal können 18 Kinder an dieser Ferienaktion teilnehmen.

Die Kosten für die Woche betragen 105 Euro (Geschwisterkind: 80 Euro). Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

4. radKULT(0)UR am Sonntag: Jede Menge Aktionen auf dem Museumsplatz in Oberaden

"Rauf aufs Rad und ab durch den Kreis!" Dazu laden der Lippeverband, der Kreis Unna und die beteiligten Kommunen bei der vierten radKULT(0)UR ein. Los geht es am Sonntag, den 16. September. Geradelt wird an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr.



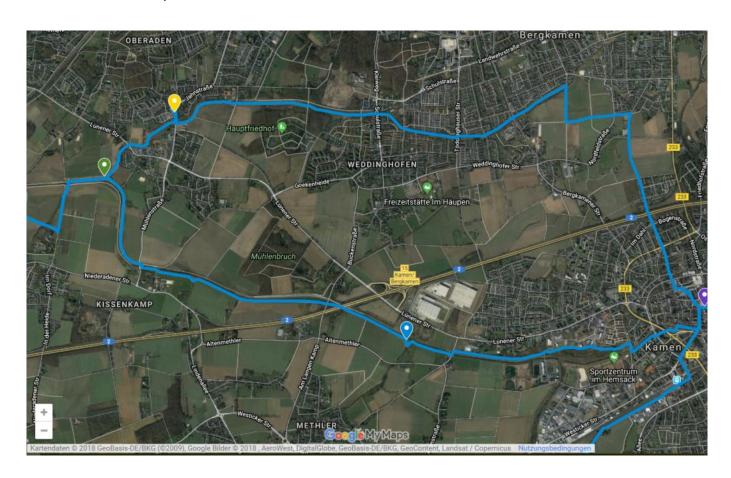
Die Gesamtroute ist etwa 55 Kilometer lang und verbindet in Form einer "Großen Acht" die Städte Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen und Unna und führt vielfach an den Gewässern des Lippeverbandes entlang. Der Einstieg in die Radel-Route ist für Radfahrer an jeder Stelle der Strecke möglich.

Vorbei an Sehenswürdigkeiten

Der Kurpark in Unna, der Förderturm und der "Alte Bahnhof" in Bönen, der Markt in Kamen, das Stadtmuseum in Bergkamen und der Seepark in Lünen sind als Ankerpunkte und "Pausen-Stationen" vorgesehen. Dort erwartet die Radler neben Erfrischungen ein abwechslungsreiches Programm mit kulturellen Beiträgen, speziellen Führungen und verschiedenen Aktionen. Damit kommen nicht nur trainierte Pedalritter auf ihre Kosten, sondern auch Gruppen und Familien mit Kindern. Der Kamener Markt liegt übrigens im Schnittpunkt der zwei angebotenen Routen.

Straßensperren möglich

In Bergkamen führt die Strecke hauptsächlich auf der Kuhbachtrasse. Da die Radler am kommenden Sonntag Vorfahrt, sollten sich die Autofahrer an den Schnittstellen mit Straße auf kurze Sperrungen einstellen. Da gilt insbesondere für die Überquerung der Bambergstraße, Töddinghauser Straße, Schulstraße, Jahnstraße und Lünener Straße.



Das Programm auf dem Museumsplatz

11:00 - 17:00 Uhr

"LIPPETALER MINIROCK"

Livemusik auf Rädern — Die 4 Musiker spielen die schönsten deutschen Melodien und Schlager der letzten 100 Jahre mit eigenem Akzent. Ein besonderes Merkmal ihrer Auftritte ist ihr einzigartiges Lippetaler-Minirock-4-Mann-Öko-Elektrobike, mit dem sie gezielt ihr Publikum ansteuern.

11:00 - 17:00 Uhr

PARCOURS MIT "MAGISCHEN FAHRRÄDERN"

Zwei Personen treten gleichzeitig in die Pedale und versuchen

den Parcours gemeinsam zu bewältigen. Achtung, hier ist Koordination gefragt! Zusätzlich ist noch ein drittes Rad montiert, das sich um 360 Grad drehen kann. Wenn sich die beiden Spieler nicht koordinieren, dann dreht sich das ganze Spielgerät im Kreis und ein Vorankommen ist unmöglich. Bewältigen Sie den Parcours um tolle Preise zu gewinnen.

11:00 - 17:00 Uhr

STADTMUSEUM BERGKAMEN

Freier Eintritt – Das Stadtmuseum bietet allen kulturinteressierten Besuchern kostenlosen Eintritt. Erleben Sie die Geschichte der Römer und des Bergbaus in Bergkamen oder genießen Sie einfach ein Stück Kuchen im Museumscafé.

11:00 - 17:00 Uhr

Kostenlose Fahrrad-Waschanlage

Jedes Fahrrad in Normalbauweise und selbstverständlich auch alle E-Bikes lassen sich mit der Fahrradwaschanlage waschen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihr Fahrrad in 3-5 Minuten umweltfreundlich und gründlich kostenlose Fahrrad-Waschanlage reinigen.

11:00 - 17:00 Uhr

SPANNENDE ANGEBOTE FÜR KINDER

Ob Hüpfburg oder Kreativangebote — auch für Kinder wird hier einiges geboten.

11:00 - 17:00 Uhr

ESSENS- UND GETRÄNKESTÄNDE

Erleben Sie eine kleine aber feine Auswahl an gastronomischen Angeboten Essens- und Getränkestände.

11:00 -17:00 Uhr

AOK-STRECKENPASS-AKTION

Die AOK ist als Partner der radKULT(0)UR an aller

Veranstaltungsorten vertreten. Denn auch diesmal gibt es wieder die beliebte AOK-Streckenpass-Aktion. Jeder Radler kann sich an einem der insgesamt 6 AOK-Zelte seinen Streckenpass holen bzw. abstempeln lassen. Diejenigen, die sich mindestens 3 Stempel "erradeln", haben die Chance auf einen der tollen Gewinne, z. B. ein Fahrrad im Wert von 500 Euro. Außerdem sorgt die AOK jeweils mit Mitmachaktionen für spielerische Unterhaltung. Radeln und stempeln Sie doch mit!

Kreisfeuerwehrtag mit großer Technikschau in der Marina Rünthe

Am Sonntag, 23. September, findet ihm Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe im Zeitraum von 9.00 bis 18.00 Uhr der Kreisfeuerwehrtag mit den Leistungsnacheis der Feuerwehren im Kreis Unna statt. Dieser Veranstaltung wird durch den Löschzug 1 – Rünthe/Overberge der Feuerwehr Bergkamen durchgeführt.



Geboten wird ein buntes Programm entlang der gesamten Hafenpromenade. Neben Fahrzeuge der Feuerwehren aus dem Kreis Unna werden hier auch zahlreiche Hilfsorganisation ihre Technik vorstellen. Besucher können sich ebenfalls über die Arbeit der Notfallseelsorge und der Mobilen Retter Informieren.

Für die kleinen Besucher der Veranstaltung steht eine Hüpfburg und eine Bobby Car Rennstrecke bereit. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wohn- und Pflegeberatung im Bergkamener Rathaus



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 20. September von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflegeund Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Beratungstag "Ausbildung in Teilzeit" kam bei Eltern gut an



Martina Leyer (3. von links) und Sabine Materna (4. von links) beraten interessierte Mütter in der Familienbande Kamen.

Ouelle: Familienbande Kamen

Am Dienstag berieten Verantwortliche der Agentur für Arbeit Hamm sowie des Jobcenters Kreis Unna interessierte Mütter in der Familienbande in Kamen. Im Fokus stand das Thema "Ausbildung in Teilzeit".

Arbeitsagentur und Jobcenter setzen sich mit verschiedenen Aktionen gemeinsamen für Aufklärung und Information rund um den Wiedereinstieg ein. Der Beratungstag "Einstellungssache! -Jobs für Eltern" im Rahmen dieser Offensive ist schon ein fester Bestandteil geworden. Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Hamm erklärt: "Es ist wichtig, junge Elternteile frühzeitig auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag vorzubereiten. Und das gelingt uns hier vor Ort in der Kita sehr gut." Gemeinsam mit Jobcenter-Kollegin Sabine Materna macht sie im Rahmen ihrer Informationsveranstaltungen auch immer wieder auf die Möglichkeit der Teilzeitausbildung aufmerksam: "Junge Elternteile dürfen keinesfalls auf ihrem Bildungsweg auf der Strecke bleiben. Deshalb gibt es die Möglichkeit, eine

Ausbildung auch in Teilzeit zu absolvieren, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen."

Ein wichtiger Nebeneffekt des Beratungstags sei, dass sich Elternteile vernetzen und gegenseitig unterstützen können. Sabine Materna erklärt: "Wenn Mütter sich vernetzen, weil sie planen, bald wieder Arbeit aufzunehmen oder gar eine Ausbildung beginnen wollen, kann das sehr hilfreich sein, wenn es später z.B. darum geht, die Kindesbetreuung sicherzustellen oder sich mit Fahrgemeinschaften zu arrangieren." Martina Leyer bringt es auf den Punkt: "Für jedes Elternteil ist es das Allerwichtigste, dass das Kind gut aufgehoben ist. Aber auch Fahrdienste zur Kita und Schule müssen geregelt sein. Nur, wenn diese Rahmenbedingungen passen, können wir einen Wiedereinstieg in Arbeit nachhaltig unterstützen."

Für Fragen rund um den Wiedereinstieg nach Elternzeit können sich interessierte Elternteile jederzeit an Frau Leyer (02381 910-2167) oder Frau Materna (02303 2538-3607) wenden.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten am "Alumni"-Tag des Bergkamener Gymnasiums aus Ausbildung & Studium



Hakan Ergül, Student des Maschinenbauingenieurwesens, erklärt Schülern des Gymnasiums wesentliche Inhalten seines Studienfachs. Foto: Jan Groesdonk/SGB

Im Rahmen der Berufsorientierung fand jetzt wieder der "Alumni"-Tag für den Jahrgang Q2 statt. Zwischen 14:30 und 16 Uhr referierten ehemalige Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen vor den kommenden Abiturienten über ihre Ausbildungs- und Studiengänge.

Dabei ging es nicht nur um fachliche Inhalte, sondern auch um Rahmenbedingungen: Welche Voraussetzungen sind beispielsweise zu erfüllen, wie läuft das Bewerbungsverfahren, wie sind die Zukunftsaussichten, wie die Verdienstmöglichkeiten und vieles mehr. Organisator Jan Groesdonk zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf: "Die Veranstaltung hat sich mittlerweile in der Berufsberatung als wichtiger und fester Bestandteil etabliert. Das bestätigt auch diesjährige Veranstaltung wieder. Ein großer Dank geht an die vielen ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die sich zum Kommen bereit erklärt und tolle Vorträge gehalten haben."

In diesem Jahr waren Referentinnen und Referenten zu folgenden

Ausbildungs- und Studiengängen eingeladen:

- Maschinenbauingenieurwesen
- Lehramt für Sozialwissenschaften und Pädagogik
- Elektroniker für Anlagentechnik
- Biologie
- IT-Sicherheit und Informationstechnik
- Au-Pair
- Jura
- BWL
- Polizei

Was kann man gegen Bau-Pfusch tun? — Vortrag in der Ökologiestation

Neueste Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen, dass der jahrzehntelange Preiskampf im Bausektor seinen Tribut fordert und Bauschäden zur bitteren Folge hat. Der jährliche Schaden durch Baupfusch geht in die Milliarden. Jahr für Jahr verhandeln Gerichte zehntausende neuer Fälle mit Baumängeln bei privaten Bauherren. Rechtlich sind Bauherren leider unzureichend geschützt.

Bernhard Wolter zeigt am Donnerstag den 27. September anhand von einfachen Beispielen, was unter "Bau-Pfusch" zu verstehen ist, wie es dazu kommt und welche Folgen zu erwarten sind. Er nennt einfache Möglichkeiten der Risikominderung und gibt professionelle, leicht umsetzbare Tipps für jeden Bauherren. Der Referent ist selbstständiger Bauunternehmer und Bauberater.

Eine Anmeldung für die zweistündige Veranstaltung, die um

19.00 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil beginnt und 5,00 Euro pro Teilnehmer kostet, ist unter 02389-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Bürgerinitiative will den Protest gegen den Bau der L 821n fortsetzen



Übergabe der Listen mit den 3000 Unterschriften gegen den Bau der L 821n nim Dezember vergangenen Jahres (v. l.): Harald Sparringa, Arndt Klocke, Rolf Humbach und Anja Lenz.

Es sei zwar bereits fünf nach zwölf, doch der Protest gegen den Bau der L 821n werde weitergehen, kündigte jetzt die Bürgerinitiative gegen der Bau der Ortsumgehung an. Wie berichtet, hat Straßen.NRW angekündigt, diese umstrittene Straßenbaumaßnahme im Frühjahr 2019 mit Rodungen von Sträuchern und Bäumen zu starten.

Heftige Kritik gibt es in Richtung SPD-Fraktion. Sie hatte zuletzt einen Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht, in der sie den Bau der L 821n an eine Reihe von Bedingungen knüpft. Darunter befinden sich auch eine Reihe von Maßnahmen zur Entlastung von Kamp- und Schulstraße in Weddinghofen. Diesen Ratsbeschluss werte die Landesregierung letztlich als Zustimmung zu diesem Projekt, kritisiert die Bürgerinitiative.

Ein anderer Kritikpunkt läuft allerdings nach der Vorstellung der Baumaßnahme durch Straßen.NRW ins Leere. Kanäle und Pumpwerke werden durch den Straßenneubau nicht zusätzlich belastet, weil das Oberflächenwasser über Mulden und Rigolen letztlich ins Grundwasser geleitet werden.

Hier die Stellungnahme der Bürgerinitiative im Wortlaut:

"Es ist bereits fünf nach zwölf – die L821n soll tatsächlich laut Willen der Landes CDU gebaut werden. Die Umsetzung des Baus argumentiert das Verkehrsministerium u.a. damit, dass der Stadtrat Bergkamen dem Bau der Maßnahme zugestimmt hat und er in den Entscheidungsprozess zur Realisierung einer bedeutsamen Straße, wie der L821n, Einfluss nehmen konnte. Denn dem Verkehrsministerium ist es sehr wichtig, dass die betroffenen Kommunen sich daran auch maßgebend beteiligen können und deren Belange berücksichtigt werden. Zitat Minister Wüst: "Die Stadt Bergkamen hat sich mit dem Ratsbeschluss klar für den Bau der L821n entschieden. Diese politische Entscheidung und die Landesgesetzliche Grundlage rechtfertigen nun mehr die Realisierung." Die daran geknüpften Bedingungen der SPD müssen wohl, wie man heute weiß, keine Berücksichtigung finden. Warum hat also die SPD damals für die Straße gestimmt? Wusste sie mit Bedingungen" gar dass ein "Ja Rechtssicherheit für die Durchsetzung der Bedingungen mit sich bringt. Oder wusste sie dies und hat die Bedingungen nur "politisch motiviert" hinzugefügt? Nun hat sich die SPD vor den Ferien neu positioniert und ist gegen den Bau der Straße, falls ihre Bedingungen nicht erfüllt werden. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Mehrheit im Stadtrat nun gegen den Bau

der L821n votiert. Die SPD, als größte Fraktion in Bergkamen, muss also nun Stellung beziehen und ein Statement setzen, damit die Bergkamener Bürger wissen, wofür die SPD vor Ort steht. Bisher konnten wir vom Fraktionsvorsitzenden keine verwertbare Auskunft erhalten, obwohl die Presse schon darüber berichtete, lag bei der SPD noch keine Stellungnahme des Verkehrsministeriums zur Herabstufung der Schulstraße, vor. Anscheinend müssen auch interne Meinungsverschiedenheiten mit paar Weddinghofener Abweichlern beglichen werden. Sicherlich kann der Stadtrat mit einer entsprechenden Abstimmung, die Kommune nochmals beauftragen, zum Bau der L821n Stellung zu beziehen und somit Einfluss auf den geplanten Bau der L821n nehmen. Die SPD Bergkamen ist bei diesem Thema in einer wichtigen Position, denn dem Verkehrsministerium ist es ja sehr wichtig, die Belange der Kommune zu berücksichtigen.

Wie sich herauskristallisiert, wird die L821n hauptsächlich zur Entlastung der Jahnstraße gebaut. Für die meisten Anwohner der Jahnstraße besteht allerdings gar kein Bedarf an Entlastung. Selbst laut der letzten Verkehrszählung ist die LKW-Anzahl dort deutlich zurückgegangen. Das wird durch die Studie der Stadt Bergkamen bestätigt, dort steht: Die Verkehrsbelästigung an der Jahnstraße wird nur nachrangig durch Durchgangsverkehre verursacht. Der Bau der L821n wird die Jahnstraße nicht wesentlich entlasten. Für die Anwohner östlich der Jahnstraße wird sogar mehr Lärm erzeugt.

Die Entlastung der Schulstraße hingegen, wird nicht als Hauptargument geführt. Die CDU nimmt nur an, dass es eine Entlastung geben wird. Die Befürworter der L821n, hinter dem CDU-Mann Miller, sind von der CDU instrumentalisiert worden und werden auch nach dem Bau der L821n keine Verkehrsberuhigung bekommen, da die Schulstraße nicht herabgestuft wird. Das selbst das Verkehrsministerium die Umlenkung auf die L821n als unwahrscheinlich annimmt, sieht man daran, dass man annimmt, das es in Kamen zu verstärktem Verkehr kommen wird, wenn man die Schulstraße herabsetzen

würde.

Allein aus fachlicher Sicht, ist somit der Bau der L821n nicht nötig. Viel mehr gibt es immer noch ungeklärte Probleme, dass man davon ausgehen kann, der Bau ist nicht nur nicht nötig, sondern auch nicht so ohne weiteres möglich. Ein Beispiel: Die Hochwassersituation am Pumpwerk Pantenweg — schon bei leichtem Landregen, kann das Pumpwerk das Wasser nicht in geeigneter Form abpumpen. Laut Rückfrage unsererseits, ist eine Erweiterung des Pumpwerks nicht geplant und auch ohne weiteres nicht möglich. Die geplante Waldsiedlung in Weddinghofen, die über diesen Abwasserkanal entwässert werden muss, kann nur mit großem Aufwand und höheren Kosten an den Kanal gebracht werden. Von dem Bau der L821n weiß der Lippeverband noch gar nichts. Die Entwässerung einer

solchen Straße ist weder angedacht noch in Planung. Selbst mit der heutigen Abwassersituation ist die Lage vor Ort äußerst brisant, so der verantwortliche Mitarbeiter des Lippeverbands.

Abschließend müssen wir sagen, der Bau der L821n ist unverantwortlich. Die L821n wird durch ein Erholungsgebiet und Landschaftsschutzgebiet verlaufen und zerstört einen wichtigen Lebensraum für Fauna und Flora. Die Ortsteile Weddinghofen und Oberaden werden voneinander getrennt, Grundstückseigner können unter Umständen mit rechtlichen Mitteln gezwungen werden, sich von Ländereien zu trennen. Die Umgehung über die L821n ist für die Schulstraße unattraktiv gegenüber der direkten Verbindung und da die Jahnstraße nur nachrangig durch Durchgangsverkehre befahren wird, wird der Bau der L821n sie nicht wesentlich entlasten (Studie Stadt Bergkamen). Bei den veranschlagten Kosten über 14,475 Mio handelt es sich nicht um eine aktuelle Summe, sondern um die Gesamtkosten zum Stand der Planung. Die aktuellen Kosten werden erst im Zuge der Ausschreibung ermittelt. Es ist davon auszugehen, dass diese wesentlich höher ausfallen werden. Aufgrund des Sanierungsstaus in NRW, muss man wirklich kein Verkehrsexperte sein, um festzustellen, dass die Instandsetzung kaputter Straßen und defekter Brücken

geeignetere Projekte wären, um Steuergelder zu investieren. Sehr viele Bergkamener Bürger sind genau dieser Meinung, deshalb wird der Protest gegen den Bau der L821n weitergehen! Anja Lenz

Andreas Woch

Wenn aus Märchen Morde werden: Starautorin des historischen Romans liest im studio theater



Tanja Kinkel, die Erfolgsautorin des historischen Romans, ist am Dienstag. 18. September, im studio theater bergkamen zu Gast. Ab 19.30 Uhr liest sie aus ihrem aktuellen Roman "Grimms Morde". Grimms Morde, an die gerade auch die im TV laufende

US-amerikanische

Fantasy- und Mystery — Krimiserie "Grimm" anknüpft, werden in dem fesselnden Roman von Kinkel ungewöhnlich inszeniert.

In "Grimms Morde" führt Tanja Kinkel die Leser zurück ins neunzehnte Jahrhundert – nicht nur mit einem märchenhaften Setting, sondern auch viel Spannung und einem äußerst ungewöhnlichen Ermittlerteam. Geschickt verwebt die Spiegel-Bestsellerautorin, die privaten Verwicklungen von zwei der berühmtesten Geschwisterpaare der deutschen Literaturgeschichte – den Brüdern Grimm und Annette und Jenny von Droste-Hülshoff – in eine grausame Mordserie.

Kassel, 1821: Nach einem nach Märchenart bestialischen Mord weisen die einzigen Indizien ausgerechnet auf die Gebrüder Grimm. Weil die Polizei nicht in Adelskreisen ermitteln kann, kommen den Grimms Jenny und Annette von Droste-Hülshoff zur Hilfe. Ein Zitat aus einer ihrer Geschichten, war bei der Leiche gefunden worden. Bei ihrer Suche müssen sich die vier ihrer Vergangenheit stellen: Vorurteilen, Zuneigung, Liebe – und Hass.

Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, gewann bereits mit 18 Jahren ihre ersten Literaturpreise. Ihre Romane wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt; sie spannen den Bogen von der Gründung Roms bis zum Amerika des 21. Jahrhunderts. Zu ihren bekanntesten Werken gehören "Die Löwin von Aquitanien" (1991), "Die Puppenspieler" (1993), "Mondlaub" (1995), "Die Schatten von La Rochelle" (1996), "Die Söhne der Wölfin" (2000), "Götterdämmerung" (2003), "Venuswurf" (2006), "Säulen der Ewigkeit" (2008) und "Im Schatten der Königin" (2010), "Das Spiel der Nachtigall" (2011), "Verführung" (2013) und "Manduchai – Die letzte Kriegerkönigin" (2014). Zuletzt erschien "Grimms Morde" (2017).

Kartenbestellungen und weitere Infos zur Veranstaltung: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64, i-Punkt Unna (02303) 10 37 77, Westf. Literaturbüro in Unna e.V. (02303) 96 38 50 und an allen HellwegTicket-VVK-Stellen.

Ticketpreise

Vorverkauf: 16,90 € / ermäßigt* 14,90 € Abendkasse: 21,00 € / ermäßigt* 18,00 €

Festnahmen nach Hehlerei -Gestohlener BMW wurde weiterverkauft

Am Dienstag, 4. September. sind drei Personen nach dem Verkauf eines in Frankreich gestohlenen BMW X5 in Lünen festgenommen worden. Den Männern (49, 42 und 46 Jahre) aus Lünen, Unna und Mülheim werden mehrere Fälle von Hehlerei hochwertiger Pkw vorgeworfen.

Der BMW X5 war in Frankreich gestohlen worden und zu einem Bruchteil seines realen Wertes aufgekauft worden. Ausgestattet mit neuen Fahrzeugpapieren, die mit Blankoformularen, sowie Stempeln aus einem Einbruch in das Duisburger Straßenverkehrsamt im April 2017 gefälscht wurden, sollte das Fahrzeug in Lünen verkauft werden.

Ausgangspunkt des Verfahrens war Bergkamen, wo ein weiterer gestohlener Pkw aufgefunden wurde. Daher übernahm die KPB Unna die Ermittlungen. Dem 49-jährigen Haupttäter aus Lünen werden mehrere Fälle der Hehlerei und ein Wohnungseinbruch in Lünen vorgeworfen. Der zuständige Amtsrichter erließ gegen ihn Haftbefehl.

Führung mit Elke Böinghoff-Richter über die Halde "Großes Holz"

Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter leitet am kommenden Samstag, 15. September, wieder eine etwa dreieinhalbstündige Führung über die Halde "Großes Holz" bis hinauf zur Adener Höhe und zum dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den "Korridorpark" zurück zum Startpunkt. Die Tour beginnt an diesem Tag um zehn Uhr auf dem Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenheide. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden zur Teilnahme empfohlen. Bei der Führung stehen vor allem die Geschichte der Halden und des Bergbaus in der Region im Mittelpunkt, aber auch zur Natur und Tierwelt weiß Elke Böinghoff mancherlei zu erzählen.

Die Teilnahme an der Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppe mindestens fünf Personen umfasst. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.